



Audi A4 B8
(2007-2015)



6 Gang Schaltgetriebe 0B3 Frontantrieb

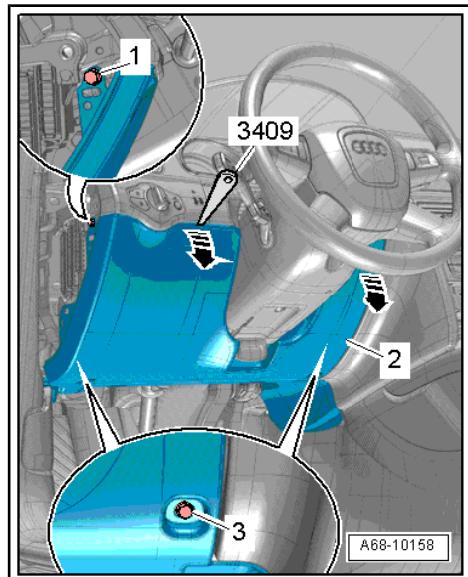
Inhaltsverzeichnis

00 - Technische Daten	1
1 Kennzeichnung	1
1.1 Kennzeichnung Getriebe	1
2 Technische Daten	2
2.1 Zuordnung Getriebe - Motor	2
2.2 Füllmengen	2
3 Übersicht Kraftübertragung	3
3.1 Übersicht Kraftübertragung - Frontantrieb	3
4 Reparaturhinweise	4
4.1 Allgemeine Reparaturhinweise	4
5 Elektrische Bauteile	8
30 - Kupplung	9
1 Kupplungsbetätigung	9
1.1 Montageübersicht - Fußhebelwerk	9
1.2 Montageübersicht - Kupplungshydraulik	13
1.3 Montageübersicht - Kupplungsausrückung	14
1.4 Kupplungspedal aus- und einbauen	15
1.5 Übertotpunktfeuer aus- und einbauen	16
1.6 Hinweise zum Aus- und Einbau des Kupplungsgeber- bzw. Kupplungsnehmerzylinders	18
1.7 Kupplungsgeber- und Kupplungsnehmerzylinder prüfen	19
1.8 Kupplungsgeberzylinder aus- und einbauen	20
1.9 Kupplungsnehmerzylinder aus- und einbauen	24
1.10 Kupplungsbetätigung entlüften	26
2 Kupplung	29
2.1 Montageübersicht - Kupplungsmodul	29
2.2 Montageübersicht - Kupplung	30
2.3 Anzugsreihenfolge - Kupplungsmodul an Mitnehmerscheibe	30
34 - Betätigung, Gehäuse	33
1 Schaltbetätigung	33
1.1 Übersicht - Schaltbetätigung	33
1.2 Montageübersicht - Schaltknopf und Abdeckung	35
1.3 Montageübersicht - Schaltbetätigung	36
1.4 Schaltknopf aus- und einbauen	38
1.5 Geräuschabdeckung aus- und einbauen	39
1.6 Schaltbetätigung aus- und einbauen	40
1.7 Schaltbetätigung einstellen	44
1.8 Dichtring für Schaltwelle ersetzen	47
1.9 Schalter für Gangerkennung F208 aus- und einbauen	50
2 Getriebe aus- und einbauen	53
2.1 Getriebe ausbauen	53
2.2 Getriebe einbauen	60
2.3 Anzugsdrehmomente für Getriebe	68
3 Transport des Getriebes	70
4 Aggregatelagerung	71
4.1 Montageübersicht - Aggregatelagerung	71
4.2 Tunnelquerträger aus- und einbauen	71
4.3 Getriebestütze mit Getriebelager aus- und einbauen	73
4.4 Getriebelager aus- und einbauen	74
5 Getriebeöl	75

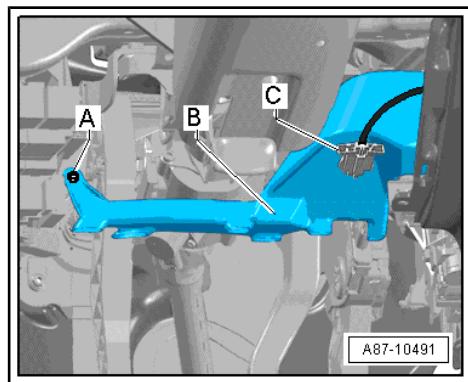
5.1	Getriebeölstand prüfen	75
6	Getriebe zerlegen und zusammenbauen	76
35	- Räder, Wellen	77
1	Räder und Wellen zerlegen und zusammenbauen	77
39	- Achsantrieb, Ausgleichgetriebe vorn	78
1	Dichtringe	78
1.1	Einbauorteübersicht - Dichtringe	78
1.2	Dichtring rechts ersetzen	79
2	Achsantrieb	83
2.1	Deckel für Achsantrieb ersetzen	83

Ausbauen

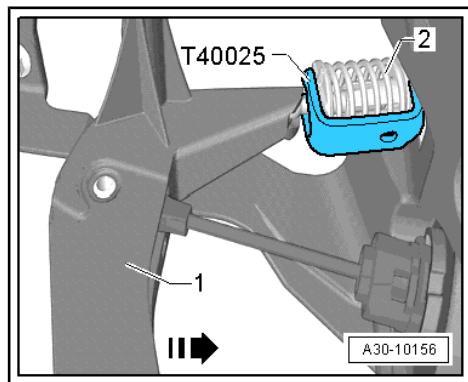
- Schalttafelabdeckung Fahrerseite ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 68 ; Ablagen/Abdeckungen; Montageübersicht - Schalttafelabdeckung Fahrerseite .



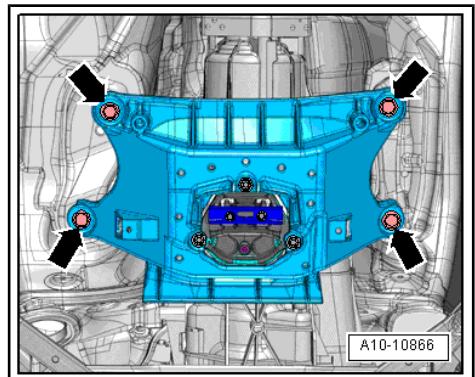
- Falls vorhanden, Steckverbindung -C- trennen.
- Schrauben -A- herausdrehen und Fußraumausströmer links-B- ausbauen ⇒ Heizung, Klimaanlage; Rep.-Gr. 87 ; Luftführung; Fußraumausströmer Fahrerseite aus- und einbauen .



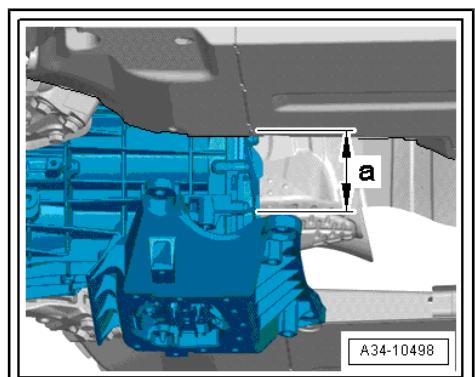
- Kupplungspedal -1- in -Pfeilrichtung- etwas betätigen. Dabei Montageklammer - T40025- über die gespannte Übertotpunkt-feder -2- aufdrücken.
- Kupplungspedal -1- bis Anschlag durchdrücken und Übertotpunktfeder -2- mit Montageklammer - T40025- nach unten herausnehmen.



- Schrauben -Pfeile- für Tunnelquerträger herausdrehen.



- Getriebe mit dem Motor- und Getriebeheber - V.A.G 1383 A- zunächst nur um das Maß -a- absenken.
- Maß -a- = maximal 100 mm.

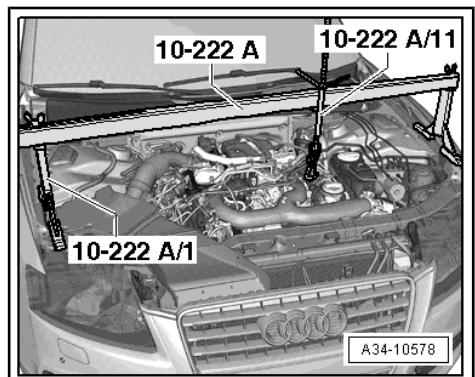


- Motor mit der Spindel - 10 - 222 A /11- etwas vorspannen.

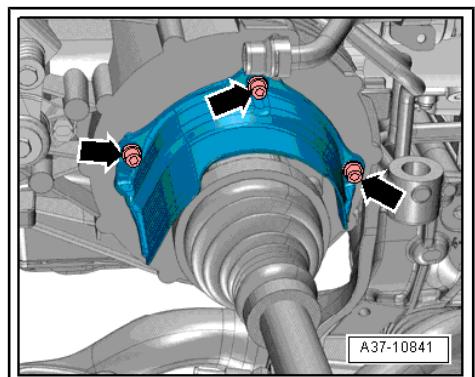


Hinweis

Damit Sie bei angehobenem Fahrzeug an die Spindel - 10 - 222 A/11- gelangen die Stufen-Stehleiter - VAS 5085- benutzen.



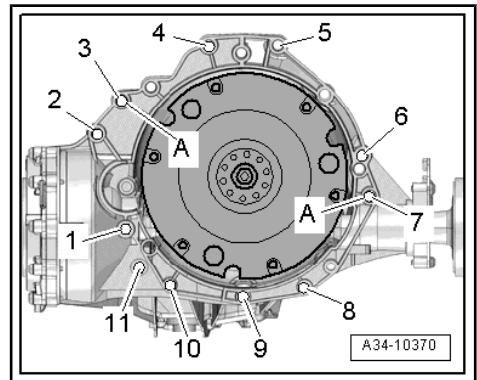
- Schrauben -Pfeile- herausdrehen und Wärmeschutzblech für Gelenkwellen rechts abnehmen.
- Gelenkwellen links und rechts von den Flanschwellen des Getriebes abschrauben.



Befestigung Motor an Schaltgetriebe

Pos.	Schraube	Nm
1 1)	M10 x 50 ²⁾	65
2 1)	M12 x 100 ³⁾	30 + 90°
3 ... 6	M12 x 100 ³⁾	30 + 90°
7	M12 x 125 ³⁾	30 + 90°
8, 11	M10 x 60 ³⁾	15 + 90°
9, 10	M10 x 95 ³⁾	15 + 90°
A	Passhülsen zur Zentrierung	

- 1) befestigt zusätzlich Anlasser
- 2) Stahlschraube - wird nicht ersetzt
- 3) Aluminiumschrauben auf Wiederverwendbarkeit prüfen
⇒ [Seite 69](#) ggf. ersetzen.



Aluminiumschrauben auf Wiederverwendbarkeit prüfen

- ◆ Die Aluminiumschrauben -2 ... 11- dürfen 2 Mal verwendet werden. Deshalb müssen die Schrauben nach einmaliger Verwendung durch 2 Meißelkerben mit einem „X“ gekennzeichnet werden -Pfeil-.
- ◆ Um die Schrauben zum Kennzeichnen nicht zu beschädigen, dürfen sie nicht in einen Schraubstock eingespannt werden. Schraube, wie in der Abbildung gezeigt, in eine Stecknuss SW 14 mit 1/2"-Antrieb einstecken, die ihrerseits im Schraubstock eingespannt ist.
- ◆ Mit einem „X“ gekennzeichnete Schrauben dürfen kein weiteres Mal verwendet werden.
- ◆ Die Stahlschraube -1- darf unbegrenzt wiederverwendet werden.

